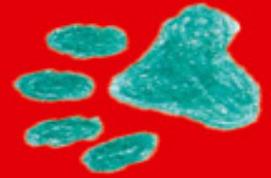


Wilma Müller



Bougoslavien -

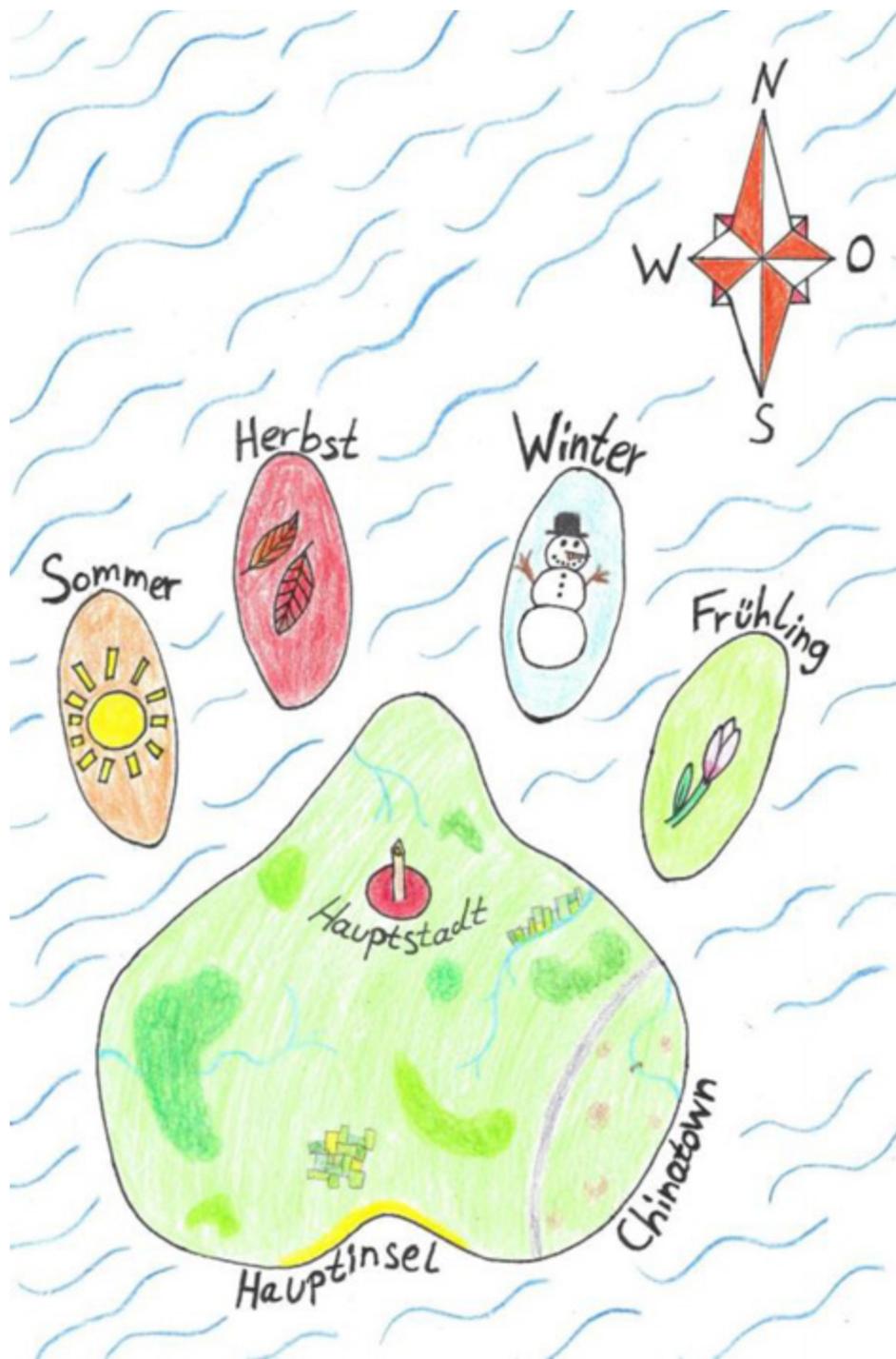
Der schwarze Kater



Wilma Müller, geboren 2003, ist noch Schülerin an einem Gymnasium. Mit 13 Jahren begann sie ihre Ideen zu Papier zu bringen. 2019 wurde ihr erster Fantasy-Roman „Aufgelöst - Hinterm Nebel liegt die Wahrheit“ veröffentlicht. „Bougoslavien - Der schwarze Kater“ ist nun der sechste Band einer Kinderbuch-Reihe.

Für Bella - Die eigensinnigste Klettermeisterin der Welt





Inhaltsverzeichnis

1. Im Büro der Direktorin
2. Kartoffeln
3. Prinzessin Hochnäsig
4. Erste Stunde
5. Der Fischwettstreit
6. Katzenstein
7. Schlechte Nachrichten

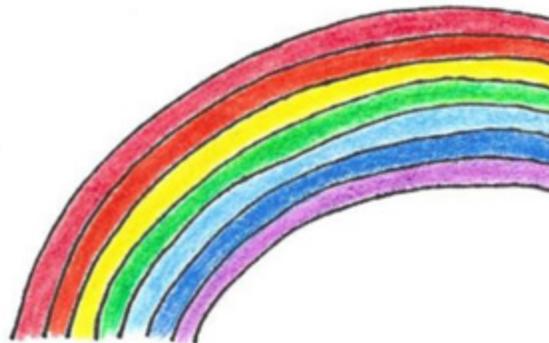


Im Büro der Direktorin

Mein Name ist Chio und gerade war ich richtig glücklich. Nach einer aufregenden Reise durch ganz Bougoslavien hatten meine Freundinnen und ich es geschafft, eine neue Wetterkugel herzustellen und damit das Wetter wieder in den Griff zu bekommen.

Ich war richtig stolz auf uns!

Aber das Beste war, dass wir einem kleinen Geburtstagskind seinen größten Wunsch – dass die Sonne wieder zurückkommt – erfüllt hatten.



Momentan strahlte sogar dieser gigantische Regenbogen am Himmel, das war natürlich die Attraktion schlechthin.

In der ganzen Hauptstadt wurde ausgelassen gefeiert und von dem überglücklichen Geburtstagskind bekam ich sogar ein bisschen Maulwurfkuchen... oder zumindest das, was davon noch übrig geblieben war. Die Wetterkugel hatte ja in

der Geburtstagstorte ihre Bruchlandung gehabt... Es schmeckte trotzdem noch super!

Waffles und Pringels waren auch auf der Geburtstagsfeier. Genau wie alle anderen waren sie total in Partystimmung. Und auch für sie gab es eine Portion leckeren Kuchenmatsch.

Wir blieben noch eine ganze Weile da.

Alle wollten unsere Geschichte hören, besonders unsere Begegnungen mit den Meerjungkatzen fanden die Kleinen toll.

Zwischendurch spielten wir auch eine Runde Blinde Kuh und tobten wild auf der Hüpfburg.

Zusammengefasst hatten wir also richtig viel Spaß.



Doch dann kam ein erwachsener Kater in den mit bunten Luftballons und massenweise Luftschlagen dekorierten Garten. Er hatte dunkelbraunes, gepflegtes Fell und genau wie Pringels einen kleinen, weißen Fleck unterm Kinn.

Mit seinen gelben, klugen Augen scannte er alles gründlich ab.

An Waffles, Pringels und mir blieb sein Blick hängen. Dieser Blick bedeutete nichts Gutes...